

## **Antrag des Jugendrat Lörrach zur Neugestaltung des „Verkehrsknoten Baumgartnerstraße“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lutz,  
sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Neuhöfer-Avdić,

der Jugendrat Lörrach stellt im Gemeinderat den folgenden Antrag.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt:

- Ein Konzept für einen Planungswettbewerb „Verkehrsknoten Baumgartnerstraße“ zu erarbeiten und dem Gemeinderat zeitnah vorzustellen.
- Ziel des Wettbewerbs soll es sein, die Verkehrsführung auf der Baumgartnerstraße auf dem Abschnitt ab der Kreuzstraße bis zum Aichele-Knoten zu analysieren und neu zu ordnen, insbesondere sodass für Schüler des Campus Rosenfels eine sichere Verbindung geschaffen wird.
- Dabei sollen Vorschläge erarbeitet und geprüft werden, den Verkehr so zu führen, dass Rückstau auf der Baumgartnerstraße und Brühlstraße vermieden wird, das Unfallrisiko, insbesondere am Bahnübergang, deutlich gesenkt wird und chaotische Verkehrssituationen mit überfüllten Fußwegen, während Anfang und Ende der Schulzeit vermieden werden.
- Das Konzept soll verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung von anerkannten Fachplanungsbüros und lokalen Akteuren (Schüler, Anwohner, Gemeinderat, sachkundige Bürger) berücksichtigen und ggf. verschiedene Varianten für einen Wettbewerb vorschlagen.
- Im Ergebnis sollen klare Vorfahrtsregelungen für alle Verkehrsteilnehmer sicherstellen, dass das Verständnis und die Beachtung verbessert und das Unfallrisiko deutlich gesenkt werden.

### **Begründung**

Der Jugendrat wünscht sich:

- Für die Schüler der Campus-Schulen, dass es ihnen möglich ist, sicher und schnell von der Schule zum Aichele-Knoten (und umgekehrt) kommen zu können (siehe Bestandsaufnahme)
- Eine zusammenhängende Planung der Baumgartnerstraße, um Lösungen für die offensichtlichen Probleme zwischen dem Campus Rosenfels und der Innenstadt zu finden.
- Die Aufwertung des gesamten Straßenzuges einschließlich sicherer und effizienter Lösungen für die Kreuzungsbereiche.
- Kein Vertagen und Vertrösten mehr, die Probleme sind seit vielen Jahren bekannt, der Ausbau der S-Bahn wird daran nichts ändern.
- Der Zeitpunkt ist ideal, da die Studie zu Schrankenschließzeiten bald vorliegt und die Stadt Lörrach sich auf die anstehenden Veränderungen im S-Bahn-Betrieb konstruktiv vorbereiten sollte.

### **Bestandsaufnahme**

Die ca. 2500 Schüler von HTG, THR und HG müssen oft entlang der Baumgartnerstraße fahren oder laufen, beispielsweise, um für den Schulweg zur Fahrradstraße oder S-Bahn Haltestelle zu gelangen, oder um in der Mittagspause in die Innenstadt oder zum Meeraner Platz zu gelangen. Chaotische bis gefährliche Situationen entstehen dabei täglich:

### Bahnübergang Baumgartnerstraße

- Unfallschwerpunkt, häufige Missachtung von Vorfahrtsregelungen, unklare Verkehrsführung für Ortsunkundige
- Minutenlange Staubildung bei geschlossenen Schranken durch wartende, abbiegende Kfz
- Ineffiziente Nutzung der Kreuzungsbereiche bei Stau, risikoreiche Überholmanöver auf der Brühlstraße
- Wichtiger Bahnübergang für hunderte Schüler des Campus Rosenfels, zu Fuß oder mit dem Fahrrad
- Keine ausreichend große Wartebereiche für Fußgänger und Radfahrer bei geschlossenen Schranken
- Fehlende Verkehrsbeziehungen für Radfahrer (besonders Bahnhofstr. in Richtung Bahnübergang und Campus)

### Achse Baumgartnerstraße

- Im östlichen Teil umgestaltet und aufgewertet, Weiterführung in Richtung Innenstadt aber ohne Zeitplan vertagt
- Breite Fahrbahn, schmale Fußwege, keine Aufenthaltsqualität, ein Labyrinth für Fußgänger, um Richtung Innenstadt zu gelangen

### Kreuzung „Aichele-Knoten“ (Baslerstraße mit Weinbrennerstraße/Baumgartnerstraße)

- Die Führung von KFz, ÖPNV und Radverkehr ist veraltet (neu: Fußgängerzone, Fahrradstraße, steigender Radverkehrsanteil)
- Die Steuerung der Ampel ist veraltet (u. a. fehlt die Koordinierung mit der Steuerung des Bahnübergang)

Mit freundlichen Grüßen

Donat Miftari im Namen des Jugendrat Lörrach